



(Un)antastbar



Trainingsgruppe für Jugendliche & Heranwachsende mit
sexualisiertem Gewaltverhalten

Die Trainingsgruppe "(Un)antastbar" wird vom Fachbereich für Prävention der Arbeiterwohlfahrt Köln e.V. für Jugendliche und Heranwachsende angeboten, die erstmals strafrechtlich durch sexuell grenzverletzendes Verhalten auffällig geworden sind. Die Teilnahme am Kurs wird durch eine jugendrichterliche Entscheidung oder im Rahmen einer richterlichen Einstellung des Verfahrens möglich.

Das Ziel des Trainings ist zu lernen, die eigenen und fremden Grenzen (an-)zuerkennen und zu wahren. Eine ausführliche Tatbesprechung und die Auseinandersetzung mit dem Thema sexualisierte Gewalt sind Inhalt des Trainings. Es wird angestrebt eine Verantwortungsübernahme für das eigene Handeln zu fördern. Durch sexuelle Bildung soll der Zugang zur eigenen und einvernehmlichen Sexualität gefördert werden.

Ablauf und Inhalte des Trainings

Insgesamt umfasst das Training 15-17 Termine und wird von zwei qualifizierten Trainerinnen durchgeführt. Es ist gegliedert in die Kennenlernphase, die Gruppenphase und die Abschlussphase. Wie lange die Phasen sind wird individuell festgelegt. Die Teilnahme dauert erfahrungsgemäß circa ein halbes Jahr.

Kennenlernen

Die erste Phase dient dazu, herauszufinden, ob das Gruppenangebot geeignet ist oder ob wir an entsprechende Stellen weitervermitteln können. Es soll eine Vertrauensbasis geschaffen werden. Zu gegebener Zeit wird das individuelle (sexualisierte) Gewaltverhalten und die damit einhergehende Grenzüberschreitungen thematisiert. Es sollen Lösungsstrategien zur Vermeidung von zukünftigen Grenzverletzungen erarbeitet werden. Es werden 6-8 Gespräche im Einzelsetting durchgeführt.

Gruppe

In der Kleingruppe werden sexualpädagogische Themen bearbeitet:

- Sexualität
- Grenzen
- Beziehungen
- Diversität
- Rollenbilder
- Rechtliche Folgen und Gesetze

Die Gruppenarbeit umfasst 8 Sitzungen. Die Treffen finden abends im wöchentlichen Rhythmus statt.

Abschluss

In der Abschlussphase wird im Rahmen von mindestens einem Abschlussgespräch im Einzelsetting die Gruppenphase reflektiert. Bei Bedarf wird die Teilnahme an einer anknüpfenden Maßnahme empfohlen.

Ansprechpartnerinnen:

Irina Rau
rau@awo-koeln.de
0221-888 10 166

Doreen Schimmel
schimmel@awo-koeln.de
0221-888 10 125



Köln

